

Pole zündet sich aus Protest selbst an

Warschau. Im Zentrum der polnischen Hauptstadt hat sich am Donnerstag ein Mann aus Protest gegen die Politik der nationalkonservativen Regierung in Brand gesteckt. Laut einer Polizeisprecherin in Warschau hat der Mann vor dem Kulturpalast eine Flüssigkeit über sich geschüttet und sich dann angezündet. Er wurde mit schweren Verbrennungen ins Krankenhaus gebracht. Auf dem Boden um ihn herum lagen Flugblätter, in denen der regierenden Partei »Recht und Gerechtigkeit« (PiS) unter anderem vorgeworfen wird, Bürgerrechte einzuschränken. Über den gesundheitlichen Zustand des Mannes gab es am Freitag noch keine Informationen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/320516.pole-zündet-sich-aus-protest-selbst-an.html>